



Newsletter Kulturbüro Kreis Höxter / Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturakteure im Kreis Höxter,

im aktuellen Newsletter haben wir eine Vielzahl an Ausschreibungen für Sie zusammengestellt und hoffen, dass interessante und passende Angebote für Ihre Projektideen dabei sind. An den künstlerischen Nachwuchs richtet sich der Kulturpreis des Kreises Höxter, die LWL-Kulturstiftung hat regional gedachte Kulturprojekte im Blick und bei der Regionalen Kulturpolitik des Landes NRW sind Kooperationsprojekte an der richtigen Stelle. Falls Sie sich bewerben, wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Mit diesem Newsletter verabschieden wir uns auch in die Sommerpause und wünschen Ihnen darum schon heute schöne und erholsame Ferien!

Herzliche Grüße
Das Team des Kulturbüros

NEUES AUS DEM KULTURLAND

11. Netzwerktreffen der Kulturakteure im Kreis Höxter

Im Mai durften wir gut 60 Personen zu unserem **11. Netzwerktreffen der Kulturakteure** im Möbelmuseum in Steinheim begrüßen.

Mit den beiden Themenrunden und dem anschließenden Beisammensein war es ein informativer, gesprächsreicher und schöner Abend. Allen Teilnehmern noch einmal herzlichen Dank! Einen Artikel zum Netzwerktreffen sowie einige Impressionen des Abends finden Sie [hier](#).

„AnnaVision 2019“

Jugend und Museum: Diese beiden Themen bringt das Stadtmuseum Brakel im Partizipationsprojekt „AnnaVision“ zusammen. Gemeinsam sollen Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kreis Höxter unter professioneller Begleitung Filme über den Annentag erstellen. Diese werden dann als feste Videoinstallation im Stadtmuseum Brakel ausgestellt. Bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Filme werden die Jugendlichen von verschiedenen Vereinen aus Brakel unterschützt.

Ziel des Projektes ist, dass sich junge Leute mit ihrer Region beschäftigen und einen aktiven Beitrag zur Museumslandschaft leisten. Dies stärkt bei den teilnehmenden Akteuren die Identifikation mit der Region. Darüber hinaus können Besucher jederzeit einen Einblick in das Volksfest Annentag bekommen.

Das Partizipationsprojekt „AnnaVision“ ist ein LEADER-Projekt des Kreises Höxter und für teilnehmende Jugendliche kostenlos.

Die Auftaktveranstaltung findet **am Samstag, 15. Juni 2019 von 14 bis 17 Uhr in der Aula des Berufskollegs Kreis Höxter in Brakel** statt.

Interessierte können sich im Stadtmuseum bei Dirk Brassel anmelden unter Telefon: 05272 / 3601251 oder per E-Mail an d.brassel@brakel.de.

Kulturpreis Kreis Höxter

Seit 1991 vergibt der Kreis Höxter jährlich an den künstlerischen Nachwuchs einen mit 2.000 Euro dotierten Kulturpreis für herausragende Leistungen auf kulturellem Gebiet. Bewerber müssen mit dem Kreis Höxter durch Geburt, Wohnsitz oder Inhalt ihres künstlerischen Schaffens verbunden sein und dürfen das 27. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Vorschläge müssen schriftlich erfolgen und eingehend begründet sein.

Bewerbungen können **bis zum 2. August 2019** eingereicht werden. Den Bewerbungsbogen finden Sie auf der Internetseite des Kulturbüros Kreis Höxter unter: www.netzschafftkultur.de/Kulturbüro/Kulturpreis-

Die Jurysitzung, in der die Bewerber sich und ihre Arbeit vorstellen, findet am 2. September 2019 in der Aula der Kreisverwaltung Höxter statt. Die Feierstunde zur Urkundenübergabe ist für den 4. Oktober 2019 vorgesehen.

Für nähere Informationen und bei Fragen steht Ihnen Bernadett Walker gerne zur Verfügung, per Telefon unter 05271 / 965-3216 oder per E-Mail an b.walker@kreis-hoexter.de.

Wir wünschen allen Bewerberinnen und Bewerbern viel Erfolg!

TERMINE

Heimat-Akademie Nordrhein-Westfalen

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen veranstaltet in diesem Jahr seine dritte Heimat-Akademie. Das Thema lautet: „Heimat in Szene gesetzt“.

**Am Samstag, 29. Juni 2019 von 10.00 bis 16.30 Uhr
im Erbdrostenhof, Salzstraße 38, 48143 Münster**

stehen kreative Erkundungen von Heimat im Fokus – sei es durch besonders für Kinder gestalteten Führungen, sei es mittels kindgerechter Stadtbücher oder durch Theaterstücke, die ortsrelevante Themen und Ereignisse auf die Bühne bringen. Zudem stehen zwei Workshops zu kreativen Schreibtechniken und theaterpädagogischen Ansätzen zur Wahl.

Mit der Heimat-Akademie will das Ministerium neue Wege für die Ansprache und Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen suchen.

Anmelden können Sie sich ab sofort unter diesem [Link](#).

Bei Fragen steht Ihnen Meike Paprotta-Kübler zur Verfügung unter Telefon: 0211 / 86184192 oder per E-Mail an: meike.paprotta-kuebler@mhkgb.nrw.de.

KunstRaumKirche – 1. Kunstmarkt im Kreis Höxter

Unter dem Titel „KunstRaumKirche“ veranstaltet das Kulturbüro des Kreises Höxter gemeinsam mit der evangelischen Weser-Nethe-Kirchengemeinde und lokalen Künstlern erstmals einen Kunstmarkt der bildenden Kunst.

Dieser findet am 5. und 6. Oktober 2019 von 11 bis 18 Uhr in der Marienkirche in Höxter statt.

19 ausgewählte Künstler gewähren Einblick in das kreative Potential der hiesigen Kunstszene und präsentieren ihre Werke. Zu sehen sind Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Glaskunst, Skulptur und Bildhauerei. Alle ausgestellten Kunstwerke sind käuflich zu erwerben.

Zudem gibt es jeweils um 12 und 15 Uhr ein musikalisches Begleitprogramm. Präsentiert werden u.a. Orgelimprovisationen des Kantors Florian Schachner, wortreiche Beiträge der Poetry Slamerin Kristin Kieltsch zusammen mit Sängerin Julia Simon und Lieder des Interkulturellen Chores Höxter. Der Eintritt ist frei.

AUSSCHREIBUNGEN

Deutscher Bibliotheksverband Förderprogramm „Total Digital!“

Das Programm „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ des Deutschen Bibliotheksverbandes möchte sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren für das Lesen, Erzählen und Darstellen mit digitalen Medien begeistern und zu diesem Zweck Vorhaben lokaler Initiativen finanzieren.

Für das Jahr 2019 sind noch Restfördermittel zu vergeben. **Anträge** können **ab sofort** auch außerhalb der Reihe der offiziellen Ausschreibungsfristen eingereicht werden. Es sind auch bereits Anträge für Mittel in 2020 möglich.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) des Deutschen Bibliotheksverbandes.

Fragen beantwortet Ihnen Brigitta Wühr vom Deutschen Bibliotheksverband unter Telefon: 030 / 644989913 oder per E-Mail an: wuehr@bibliotheksverband.de.

Deutsche Chorjugend Fördermittel für Internationale Chorprojekte

Singen im Chor: Überall auf der Welt ist das eines der beliebtesten Hobbies. Einen Partnerchor kennenlernen, ein gemeinsamer Chor auf Zeit sein, neues Repertoire kennenlernen oder Sprachkenntnisse erweitern.

Mit dem Förderprogramm Chorbegegnungen können Zuschüsse für Begegnungen mit Chören aus dem Ausland beantragt werden.

Antragsfrist für Chorbegegnungen, die in der zweiten Jahreshälfte 2019 stattfinden, ist der **30. Juni 2019**.

Ausführliche Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auch auf der [Webseite der Deutschen Chorjugend](#).

Hilfestellung bei der Antragstellung bietet die Deutsche Chorjugend an. Ansprechpartnerin ist Hendrike Schoff, Telefon: 030 / 847108953 oder E-Mail: hendrike.schoff@deutsche-chorjugend.de.

Kulturstiftung des Bundes Förderprogramm „Kultur Digital“

Das Programm „Kultur Digital“ der Kulturstiftung des Bundes will Kultureinrichtungen motivieren und sie darin unterstützen, die digitalen Möglichkeiten und Herausforderungen der Gegenwart selbstbestimmt und gemeinwohlorientiert mitzugestalten und ihnen kreativ und kritisch zu begegnen.

Der antragsoffene Fonds Digital der Kulturstiftung des Bundes richtet sich an öffentlich geförderte Kultureinrichtungen aller künstlerischen Sparten, die bereits erste digitale Strategien entwickelt sowie digitale Angebote wie etwa Online-Sammlungen, Social Media oder Apps umgesetzt und erprobt haben.

Der Fonds Digital soll Verbänden von mindestens zwei Kulturinstitutionen ermöglichen, begonnene Veränderungsprozesse auszubauen, mit neuen digitalen Ästhetiken und Ausdrucksformen zu experimentieren sowie die digitale Profilierung weiter voranzutreiben.

Gefördert wird die Entwicklung und Umsetzung digitaler Vorhaben in den Bereichen digitales Kuratieren, digitale künstlerische Produktion, digitale Vermittlung und Kommunikation. Für die Dauer von vier Jahren können dafür bis zu 880.000 Euro beantragt werden.

Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2019.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) der Kulturstiftung des Bundes.

Fragen beantwortet Ihnen Marie-Kristin Meier von der Kulturstiftung des Bundes unter Telefon: 0345 / 2997119 oder per [E-Mail](#).

Kulturstiftung des Bundes Allgemeine Projektförderung

Die Kulturstiftung des Bundes fördert auch in diesem Jahr wieder im Bereich der Allgemeinen Projektförderung. Die Förderung ist nicht auf eine bestimmte Sparte oder ein bestimmtes Thema festgelegt.

Vereine, Stiftungen oder Körperschaften können Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen, für Bildende und Darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Film, Fotografie, Architektur oder Neue Medien. Die Kulturstiftung fördert keine Projekte, die von Einzelpersonen getragen werden.

Bei einer Antragstellung muss die Antragssumme mindestens 50.000 Euro betragen. Der Eigenanteil liegt bei 20 Prozent.

Antragsfrist ist der 31. Juli 2019.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) der Kulturstiftung des Bundes.

Fragen beantwortet Ihnen Dr. Marie Cathleen Haff von der Kulturstiftung des Bundes unter Telefon: 0345 / 2997123 oder per [E-Mail](#).

100 Förderpakete für Vereine in der Region zu vergeben

Mit der Aktion „Ideen werden Wirklichkeit – 100 Förderpakete für Vereine in der Region!“ möchte die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG bereits zum elften Mal das bürgerschaftliche Engagement der vielen Ehrenamtlichen im Netzgebiet der Westfalen Weser Energie-Gruppe tätigen Vereine, Initiativen und Institutionen fördern.

Die Aktion richtet sich an Projektträger, die wissenschaftliche, künstlerische, wohltätige, sportliche oder gesellige Projekte verfolgen. Im Fokus stehen kreative Projekte oder Projektideen mit Beispielcharakter für andere Projektträger, die sich durch hohen gesellschaftlichen Nutzen auszeichnen und über den eigenen „Tellerrand“ hinausschauen.

Der Bewerbungszeitraum endet am 31. August 2019.

Ausführliche Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:
www.ww-energie.com/einhundert-foerderpakete.

LWL-Kulturstiftung Allgemeine Projektförderung

Ein besonderes Augenmerk der Fördertätigkeit liegt auf qualitativ hochwertigen, spartenübergreifenden und überörtlichen Projekten mit klarem Bezug und Relevanz für Westfalen. Kulturelle Netzwerke in Westfalen-Lippe zu stärken oder ihren Aufbau zu unterstützen ist ein zentrales Anliegen der Kulturstiftung.

Förderfähig sind alle Bereiche der Kultur: Bildende Kunst, Theater, Tanz, Musik, Film, Literatur und Landeskunde sowie Projekte in Museen und in der Archiv- und Denkmalpflege. Nicht gefördert werden investive Maßnahmen, zum Beispiel Anschaffungen, Instandhaltungskosten und Renovierungsbedarfe sowie Projekte von Privatpersonen.

Bewerbungsschluss ist am 31. August 2019.

Das Kuratorium entscheidet am 22. November 2019 über die dort vorliegenden Anträge. Die eingereichten Projekte dürfen erst im Jahr 2020 realisiert werden.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.lwl-kulturstiftung.de.

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen Dr. Friederike Maßling von der LWL Kulturstiftung gerne zur Verfügung unter Telefon: 0251 / 5913856 oder per E-Mail an:
friederike.massling@lwl.org.

Kulturstiftung des Bundes Förderprogramm „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“

Das Programm „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern“ der Kulturstiftung des Bundes stärkt Stadtbibliotheken als Kulturorte. Der Fonds stellt Fördermittel für beispielhafte Vorhaben von Stadt- und Gemeindebibliotheken bereit, die gemeinsam mit Partnern aus der Stadtgesellschaft entwickelt und durchgeführt werden. Die Projekte müssen geeignet sein, den Ort Bibliothek durch kreative Veranstaltungsformate als Raum der Begegnung, des kulturellen Austausches sowie der gesellschaftlichen Debatte zukunftsorientiert auszubauen.

Antragschluss für die zweite Förderrunde ist der 31. August 2019.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) der Kulturstiftung des Bundes.

Fragen beantwortet Ihnen Hassan Soilihi Mzé von der Kulturstiftung des Bundes unter Telefon: 0345 / 2997188 oder per [E-Mail](#).

Regionale Kulturpolitik des Landes NRW

Das Förderprogramm Regionale Kulturpolitik (RKP) setzt sich seit über 20 Jahren zum Ziel, die Außenwahrnehmung von Kunst und Kultur zu erhöhen und die regionale Vernetzung im Kulturbereich zu unterstützen.

Darüber hinaus zielt das Programm auf die Entwicklung und Stärkung von Kooperationsmodellen mit anderen Bereichen wie beispielsweise mit der Jugendarbeit, der Stadtentwicklung oder dem Tourismus.

Voraussetzung für eine Förderung ist die Kooperation mit mindestens drei Partnern aus mindestens zwei Städten/Gemeinden. Alle Projektpartner wirken dabei gleichberechtigt an der inhaltlichen Projektentwicklung mit. Bei den Projekten muss ein regionaler Bezug gegeben sein, der über die Leitthemen „Wir sind jung“ und/oder „Wir sind Stadt und Land“ hergestellt wird.

Bewerbungsschluss ist am 30. September 2019.

Informationen zum Förderprogramm und die Förderanträge erhalten Sie auch unter: www.regionalekulturpolitiknrw.de.

Rechtzeitig vor Antragstellung muss mindestens eine Beratung durch das OWL Kulturbüro in Bielefeld in Anspruch genommen werden. Ansprechpartnerin ist Jana Duda, Telefon: 0521 / 9673317 oder E-Mail: j.duda@owl-kulturbuero.de.

SONSTIGES

FSJ Kultur im OWL Kulturbüro

Engagierte Jugendliche können sich wieder für ein freiwilliges soziales Jahr Kultur im OWL Kulturbüro bewerben.

Zu den Möglichkeiten des Freiwilligendienstes im OWL Kulturbüro gehört es, den Kulturbetrieb kennenzulernen und für ein Jahr lang in den Berufsalltag einzusteigen. Hauptaufgaben des/der Freiwillige/n liegen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Büroorganisation.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ostwestfalen-lippe.de.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Jana Duda vom OWL Kulturbüro unter Telefon 0521 / 9673317 oder per E-Mail an: j.duda@owl-kulturbuero.de.

Kulturrucksack-Kinder aufgepasst!

Der Kulturrucksack lädt in den kommenden Sommer- und Herbstferien Kinder- und Jugendgruppen mit vier bis sieben Teilnehmern (zzgl. Begleitperson) zwischen 10 und 14 Jahren ein, kostenlos die Sonderausstellung „Verschwörungstheorien – früher und heute“ im Kloster Dalheim zu besuchen. Die Gruppen erhalten eine exklusive Führung und können anschließend den Escape Room „Der Heilige Gral – auf der Suche nach dem Schatz der Tempelritter“ erkunden.

Termine sind in den Ferien jeden Dienstag um 10.30 Uhr und jeden Donnerstag um 14 Uhr möglich. Bitte melden Sie sich vorher an, da immer nur eine Gruppe Platz hat. Anmeldungen nimmt Angelika Günnewig vom Kloster Dalheim entgegen unter Telefon: 05292 / 9319225.

Die Kosten übernimmt das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW. Außerdem ist ein Reisekostenzuschuss von bis zu 200 Euro pro Gruppe möglich. Wenden Sie sich hierfür bitte an die Koordinierungsstelle des Kulturrucksack NRW unter Telefon: 02303 / 2530218.

Herzliche Grüße
Im Auftrag

Bernadett Walker
Kulturmanagerin

**KREIS HÖXTER, Der Landrat
Schule und Kultur**

Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Tel.: 05271 / 965-3216

Fax: 05271 / 9653269

E-Mail: b.walker@kreis-hoexter.de

Web: www.netzschafftkultur.de

IMPRESSUM

Kreis Höxter - Der Landrat, Abteilung Schule und Kultur, Kulturbüro, Moltkestraße 12, 37671 Höxter

Redaktion: Kulturbüro des Kreises Höxter, Kulturmanagerin Bernadett Walker

Telefon: 05271 / 965-3216, E-Mail: b.walker@kreis-hoexter.de

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen, per E-Mail an: k.wiechers@kreis-hoexter.de oder per Telefon: 05271 / 965-3226.